

Art is a Bang

Von AquaRegis

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1: Wo bin ich?	4

Prolog:

Ich war noch sehr klein als ich meine Mutter verlor. Früher war ich sehr traurig darüber, denn ich habe sie getötet. Naja zumindest ungewollt.

Meine Mutter hat mich respektiert... so wie ich bin und ich denke auch dass sie mich geliebt hat. Von ihr hatte ich Unterstützung. Aber ich habe sie als ich klein war in die Luft gejagt. Das war ein Versehen. Ich habe einen Vogel geformt, doch kannte ich mich noch nicht mit der Mischung aus und nahm vom ein oder anderen zu viel.

So wirklich konnte ich den Vogel nicht lenken und er flog zum Haus in welchen wir glücklich lebten. Er explodierte und riss alles um sich herum mit sich... auch meine Mutter.

Früher war ich traurig doch jetzt bin ich froh dass es nur sie war. Doch ab diesen Tag ging alles schief.

Als mein Vater sah alles und fing an mich zu hassen. Einige Tage später sollte ich verkauft werden. Viele Menschen boten wegen meinen Kekkei-Genkai und einige schlugen sich auch die Köpfe ein nur um mich zu bekommen, doch ich wollte zu niemanden. Plötzlich klatschte sich jemand in die Hände. Dieser Jemand stand neben mir und bat um Ruhe. Langsam zog er aus seiner Tasche eine Nadel, welche gefährlich aufblitzte. Ich rutschte ein Stück weg, blickte Hilfe suchend umher und mein Blick blieb an zwei ungewöhnliche Gestalten hängen. Man konnte sie nicht erkennen da sie lange schwarze Mäntel an hatten und einen Hut auf hatten.

Kurze Zeit später zog mich jemand brutal, an meinen blonden Haaren nach hinten. Ich sah nur das Gesicht dieses hämisch grinsenden Mannes. Er machte mir Angst und die Nadel in seiner Hand verbesserte den Zustand auch nicht gerade. Verängstigt blickte ich ihn an, was wollte er.

Lange musste ich nicht auf die Antwort warten denn ich bekam die Nadel in mein linkes Auge gerammt und schrie schmerzvoll auf. Alle Menschen zuckten zusammen und gingen einen Schritt zurück... bis auf zwei... diese komischen Typen mit den Mänteln.

Vor Schmerz wusste ich nicht ob ich das Auge auf oder zu hatte, ich spürte nur wie mir eine Flüssigkeit die Wangen hinunter lief. Diese sammelte sich in meinen Mundwinkeln und rann dann weiter nach unten.

Vorsichtig leckte ich mir über die Lippen, doch bei dem metallischen Geschmack zog ich meine Zunge sofort zurück.

Als mir dann qualvoll etwas aufs Auge gesetzt wurde gab es mir den Rest und ich sprang zur Seite. Blitzschnell zog ich etwas Ton aus der Tasche und aktivierte zwei Münders, wobei jeweils einer in jeder Handfläche saß. Kurzerhand hatte ich kleine Vögel geformt und schmiss sie in die Luft, was dazu führte dass sich die Vögel auf meine Gegner stürzten. Diese suchten schnell das weite, genauso wie die anderen Leute. Mir wurde schwarz vor Augen und ich taumelte nur noch. Das einzige was ich noch wahr nahm war wie die zwei in schwarz gekleideten Personen zu mir sprangen.

„Noch nicht perfekt aber ich denke wir können was mit ihm anfangen, denkst du nicht auch Sasori?“

„hm...“

Kapitel 1: Wo bin ich?

Wo bin ich?!

Jaja ich weiß etwas spät aber ich hab echt Schreibblockaden v.v~
Tut mir echt Leid und viel Spaß mit dem Pitel x3~

~*~

Gequält richtete ich mich im Schein der Sonne auf. Diese schien fröhlich durch das Fenster, das dem Bett in dem ich lag gegenüber stand.

Das war das einzige was ich sah bevor ich mich laut stöhnend zurück fallen lies und nur ein leises. „Scheiße wo bin ich hier, un“, murmelte.

Nach einiger Zeit an die Zimmerdecke zu starren räckelte ich mich leicht und stand auf. Ziemlich zittrig machte ich mich auf den Weg um das Zimmer näher zu besehen.

Hier und da lagen einige Holzteile herum. Diese waren teilweise geschnitzt oder zu Puppen zusammen gesetzt worden. Lange überlegte ich wo ich hier eigentlich war denn ich kann mich nicht erinnern jemals in ein solches Zimmer gekommen zu sein.

Ich seufzte laut auf. „Verdammt~ was mach ich hier?“, fragte ich mich leise. Nun war die Müdigkeit entgültig weg, was mich zum stutzen brachte da ich irgendwie nur noch auf einen Auge sehen konnte und so hob ich meine Hand um davor rumzuwedeln nicht dass ich mich nur täusche.

Leider Gottes war das nicht der Fall denn ich sah immer noch nichts, also führte ich die Hand zu den Punkt wo eigentlich mein Auge hätte sein sollen.

Schock geweitet spürte ich eine kleine Aufhöhung.

„Lass das Junge“, raunte eine tiefe Stimme, welche mir einen Schock versetzte dass ich zusammen zuckte. Quälend langsam drehte ich mich in die Richtung aus der die Stimme kam und fand nur eine komisch aussehende Puppe.

Ich trat auf sie zu, hockte mich nieder und tippte ihr auf die Stirn, was die Puppe scheinbar nicht gerade gut heißte.

„Hat dir irgendjemand erlaubt mich anzufassen?“, fragte die Puppe eishalt und ich taumelte einen Schritt zurück. „Was bist du, un?!“, fragte ich stotternd und besah mir den komisch aussehenden Mund der aus drei Klappen bestand.

Plötzlich klappte die Puppe den Rücken auf und ein rothaariger, jung aussehender Mann heraus.

„Ist es dir so lieber?“, fragte eine plötzlich ganz andere Stimme und ich kam aus dem stutzen gar nicht mehr raus. Diese Person soll in diese komische Puppe passen? Irgendwie macht er mir wirklich Angst immerhin sieht er so emotionslos aus. Ich frage mich grade ernsthaft ob der Typ irgendwann in seinem Leben mal gelacht hat aber anscheinend nicht.

„Äh~ ja aber wer bist du und wo bin ich“, murmelte ich leise und besah mir den

Rothaarigen. „Ich bin Sasori. Und ich bin ab jetzt dein Meister kapiert? Du bist hier in den Akatsukis und wirst hier bleiben. Da du jetzt ja wach bist zieh dich um wir haben eine Versammlung in der du aufgenommen wirst also beeil dich ich warte nicht gern.“, knurrte der größere nur genervt und setzte sich auf das Bett.

„Ahhhhja?!“, brachte ich nur heraus und sah mich um. „Wo genau ist denn das Bad und was soll ich anziehen“, fragte ich leicht verlegen und tippte die Zeigefinger aneinander (Hinata like xDDD). Sasori hatte eindeutig die Schnauze voll von mir das sah man ganz eindeutig aber was konnte denn bitte ich dafür dass ich mich hier nicht auskenne?!

Der Rothaarige legte sich eine Hand auf die Stirn und sah mich wütend an. „Da drüben“, grummelte er und zeigte auf eine Tür. Ich nickte nur und begab mich dahin, öffnete sie und verschwand darin.

Schnell verschwand ich in der gut aussehenden Dusche. Dieser Sasori hielt wohl ziemlich Ordnung... Oh dann würden sie sich wohl schlecht verstehen aber das ist ja nicht mein Problem...

Ich lies das warme Wasser über mich laufen und Seufzte zufrieden auf. Dann nahm ich mir das Shampoo aus der Ecke und öffnete die Flasche um mir etwas auf die Innenseite der Hand zu tun und meinen Kopf damit einzumassieren.

Nach einer Weile begab ich mich dann aus der Dusche und trocknete meine langen Haare ab. Danach band ich mir eines der Handtücher um die Hüfte und ging eingeschüchtert heraus zu Sasori, der komischer Weise immer noch da saß wo ich ihn zurückgelassen hatte. „Ähm Sasori no Danna, un ihr habt mir noch nicht gesagt was ich anziehen soll, un“, nuschelte ich leise.

Ein Brummen war zu vernehmen und er stand auf, ging zu einen der Großen Schränke, wühlte darin herum und zog ein Netzshirt heraus, welches er mir zuwarf. „Das dürfte passen“, fing er leise an und wühlte weiter.

Kurze Zeit später hatte er auch Hose, Stulpen, Sandalen, Mantel und Hut heraus genommen. Er kam auf mich zu, bepackte mich mit den Sachen, pattete mir auf die Schulter und drehte sich wieder zum Gehen um.

Kurzzeitig sah ich ihn verblüfft an da er mich tatsächlich freiwillig berührt hatte und verschwand dann wieder im Bad wo ich mich schnell umzog.

Unterwäsche hatte ich ja Glücklicherweise selbst noch. Das wäre wirklich peinlich gewesen.

Fertig angekleidet, mit gekämmten und getrockneten Haaren ging ich wieder hinaus zu Sasori no Danna.

„Danna, un?“, fragte ich zögerlich und ging auf ihn zu. „Was ist? Endlich fertig? Du solltest dich in naher Zukunft mal beeilen ich hasse es zu warten.“, meinte er leise und stand auf.

„Dann komm mal mit“, sagte er nur und begann sich aus den Raum zu bewegen. Ich lief ihn selbstverständlich hinterher da ich mich ja hier mehr als nur schlecht auskannte. Plötzlich wurde alles schwarz. Die Gänge hier waren einfach nur stockduster und ich sah gar nichts mehr.

Wie es geschehen musste rannte ich kurzerhand gegen meinen Meister. Dieser drehte

sich um. „Kannst du nicht aufpassen wo du hinrennst?“ „Tut mir ja Leid aber ich kann im Dunkeln auch nichts sehen!!!“, sagte ich genervt was Sasori wohl zum Kochen brachte. „Sei ruhig.“, knurrte er und sah mich an. Dann strich er mir meine Blonde Haarsträhne, welche sich über mein linkes Auge legte weg und strich kurz um das leere Auge. „Ich hab was vergessen“, sprach er ruhig und kramte in seiner Manteltasche rum.

„Es könnte jetzt etwas ziepen aber das ist normal. Ich habe es dir abgenommen als wir dich hierher brachten. Denk nicht wir haben es dir ausgestochen“, sprach er ruhig und setzte mir den Augenaufsatz auf.

„Benutze es nicht zu oft es könnte deinem normalen Auge schaden.“, begann er ruhig. „Du kannst damit Gegner näher betrachten“, fügte er noch hinzu.

Dann drückte er kurz dagegen so dass es richtig draufsaß und sah es sich näher an. „Siehst du was Deidara?“, fragte er nachdenklich und sah genau in das Auge.

„Ja, un“, brachte ich relativ ruhig heraus. Das Auge schmerzte ganzschön aber ich wollte keine unnötige Schwäche zeigen bevor ich nicht 100 prozentig weiß wo ich hier bin.

„Gut~ Dann komm mit. Die Anderen erwarten uns bereits.“, sprach er ruhig und wand sich zum gehen.

Schnell waren wir durch die Dunkelheit hinweg und standen in einem großen Raum wo eine riesige Tafel ausgebreitet war. An dem Tisch waren einige Stühle versammelt. Auf manch einen saß sogar schon jemand.

„Setz dich“, knurrte Sasori und deutete neben sich. „Hai Sasori no Danna, un“, antwortete ich leise und nahm neben ihn Platz.

Plötzlich beugte sich ein großer Typ, welcher uns Gegenüber saß zu uns herüber und grinste Sasori an.

„Hey Sasori~ da hast du aber was richtig Tolles bekommen“, grinste der Mann der einem Hai mehr als alles andere Ähnelte meinen Meister an.

„Tja Leader mag mich eben“, grummelte er und schielte kurz auf Deidara. „Wieso hat er dir eigentlich ein Mädchen besorgt?! Das ist gemein wir müssen uns mit Typen herumschlagen. Itachi ist voll gemein in letzter Zeit“, knurrte der Fischmensch, worauf er sofort einen tödlichen Blick seines Nebensitzenden entete.

Ich kochte innerlich vor Wut. Wie konnte diese Fischfresse es wagen mich ein Mädchen zu nennen?!

Knurrend sprang ich auf, griff nach Kisames Kragen und zog den etwas betölpelten Fischmann zu mir. „Niemand nennt mich ein Mädchen, un“, knurrte er eiskalt was Sasori aufschauen lies.

Kisame hingegen grinste nur überlegen und meinte: „Boah und was für ein Temperament sie doch hat“, schmunzelte er. Ich wurde langsam von ihm gelöst da Sasori seine Chakrafäden an mir einsetzte und so setzte ich mich widerwillig hin.

In genau diesem Moment trat ein Orangehaariger, zugepierter Mann mit einer Blauhaarigen hübschen Frau ein. Sie setzten sich an die Spitze des Tisches. Das musste der Leader sein.

~*~

So das wars nun erstmal XD Hoffe euch hat das nun gefallen û_u öhm ja ich weiß noch nicht genau würde gern ein Pair reinmachen~ Bin am überlegen ob DeidaraxItachi; ItachixDeidara oder SasorixDeidara; DeidaraxSasori nehm x.x~
Wäre also lieb wenn ihr Kommis hinterlassen würdet und mir sagen würdet was ihr haben wollt.